

Kleine Anfrage 7/5772

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023 - kreisfreie Stadt Jena

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche wesentlichen statistischen Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind für die Stadt Jena in den vergangenen fünf Jahren bis zum Jahr 2023 zu verzeichnen (Einwohner [gesamt, Ausländeranteil absolut und prozentual], Straftaten insgesamt [gesamt, Aufklärung absolut und prozentual, Häufigkeitszahl], Tatverdächtige insgesamt [gesamt, nichtdeutsche Tatverdächtige absolut und prozentual - mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU -, Tatverdächtigenbelastungszahl])?
2. Welche Fallzahlen im Rahmen der PKS verzeichnete die Thüringer Polizei in der Stadt Jena in den vergangenen fünf Jahren bis zum Jahr 2023 (erfasste Fälle sowie Veränderung absolut und prozentual; beides mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)?
3. Was sind die Gründe für eine Abweichung der regionalen Aufklärungsquote von der landesweiten Aufklärungsquote, falls diese im Jahr 2023 mehr als fünf Prozent betrug?
4. Wie stellt sich das Straftatengeschehen in der Stadt Jena im Jahr 2023 dar (inklusive aller Inhalte der PKS-Grundtabelle Straftaten und Schusswaffenandrohung/-anwendung)?
5. Wie viele Tatverdächtige insgesamt und wie viele nichtdeutsche Tatverdächtige wurden im Jahr 2023 in der Stadt Jena festgestellt (inklusive aller Inhalte der PKS-Tabelle "Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthalts")?
6. Welche Zahlen ergeben sich aus der PKS zur Altersstruktur der Opfer von Straftaten in der Stadt Jena im Jahr 2023?
7. Wie oft kam es in den vergangenen fünf Jahren bis 2023 in der Stadt Jena zur Androhung und tatsächlichen Anwendung von Schusswaffen im Zusammenhang mit Straftaten?
8. Welche Staatsangehörigkeiten von nichtdeutschen Tatverdächtigen waren im Jahr 2023 in der Stadt Jena wie oft vertreten (gesamt, Tatverdächtige mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, Aufenthaltsanlass, Altersgruppen)?

9. Welche Schwerpunkte setzt die Thüringer Polizei in den Jahren 2024 und 2025 bei der Kriminalitätsbekämpfung in der Stadt Jena mit welcher Begründung?
10. Welche besonderen Kriminalitätshotspots sind in der Stadt Jena zu verzeichnen? Wo wurden besonders viele Straftaten polizeilich registriert und um welche Phänomenbereiche handelte es sich dabei?
11. Wie hat sich aus Sicht der Landesregierung der vermehrte Zuzug von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine auf die Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Jena ausgewirkt und wie lässt sich das anhand der statistischen Zahlen belegen?

Mühlmann